

Liebe Freundinnen und Freunde des Laufteams Kassel, wir haben die Bemühungen für das Laufteam Kassel weiter fortgesetzt und sind überrascht welche tolle Resonanz unser Schritt verursacht hat. Auch in Zukunft wollen wir die Entwicklung der Mitglieder in unser Mitteilung Laufteam InAktion darstellen. Wir würden uns über Eure Mitarbeit bei der Verbreitung von interessanten Gegebenheiten besonders freuen. Dadurch könnt Ihr auch zum Titel „Laufteam InAktion“ einen Beitrag leisten. Heute veröffentlichen wir einen Bericht von Matthias Blaschke von den Military Skills der Südafrikanischen Armee.

Wir begrüßen folgende Athleten beim Laufteam Kassel. Sie haben Startpassänderungsanträge gestellt.

Müller, Jürgen Nerkamp, Jens Ring, Tom Kuma Zewde, Elsa Hagos Bisrat, Anbassajer Teklhamanot, Andebrahn Blaschke, Matthias Schönemann, Thomas Kifilu, Aboye Betzin, Wolfgang Musa Muhamed, Baher Tewolde, Gebrehiwot Karasi, Ali Warschun, Kevin Ayano Asrat, Sewnet Henning, Ulla Stoll, Dirk Bergmann, Sabine Puchta, Marius Badenheuer, Astrid	Ghebreselasie, Daniel Schütz, Alejandra Tuncdan, Cem Werner, Norbert Dorka, Nikolaj Morchner, Sandra Jama Ige, Hassan Luckhard, Christoph Kejeta, Melat Yisak Dieterich, Hannes Temmler, Björn Kropsch, Klaus Wetzke, Walter Ebhardt, Wilfried Szczeblewski, Ewa Stuckhardt, Philipp Bergmann, Cora Bergmann, Nils Wennmacher, Johannes
--	---

Weiterhin begrüßen wir weitere Mitglieder:

Maria und Karl-Heinz Baiert Prof. Dr. Holzapfel Dieter Baumann	Familie Sarah und Michael Aufenanger Bergmann, Lars
--	--

Matthias Blaschke startete in Südafrika

Nicht im Auftrag Ihrer Majestät, aber der Bundeswehr, nahm Matthias Blaschke zum ersten Mal an den Military Skills der Südafrikanischen Armee teil. Zwar hat er mit über 30 Jahren Erfahrung im militärischen Fünfkampf schon so einiges erlebt, aber dieser Wettkampf war für ihn etwas besonderes.

Normalerweise immer im Team startend war hier die Einzelwertung im Vordergrund.

Die Disziplinen setzten sich zusammen aus 50m Hindernisschwimmen, 200m Gewehrschießen, 25m Pistolenschießen, Handgranaten Ziel- und Weitwurf, 500m Hindernisbahn und einem abschließenden 8 km Geländelauf in Uniform.

Austragungsort war die ca. 120 km südwestlich von Johannesburg liegende Stadt Potchefstroom in Südafrika. Die äußeren Bedingungen waren mit 35°C, kaum Schatten, unter 20% Luftfeuchtigkeit und einer Höhe von über 1400m über dem Meeresspiegel für viele Teilnehmer ein Problem. Nicht so für Matthias Blaschke, "Zum einen mag ich es gerne warm, und hatte in diesem Jahr schon einige Wettkämpfe in Spanien bei bis zu 40 °C problemlos gemeistert. Zum anderen schein mir Höhe nichts auszumachen, in den Ferien habe ich dieses Jahr in Österreich auf 2000m Höhe problemlos mein Lauftraining absolviert."

Ungefähr 200 Teilnehmer aus Südafrika, Botswana, Nigeria, Tansania, Niederlande, Großbritannien und Deutschland waren am Start.

Unter den Nigerianer ein Teil der WM Mannschaft im Crosslauf.

Gleich der Beginn des Wettkampfes war für Matthias Blaschke erfolgreich verlaufen. Im Schwimmen, nicht gerade seine beste Disziplin wurde er mit 37,4s Zwölfter. Beim Schießen lief es nicht ganz so einwandfrei, beim Gewehrschießen ging es bis auf den ein oder anderen Ausreißer noch recht gut, aber beim anschließenden Pistolenschiessen kam es durch einen Fehler des Zeitnehmers zu einigen Fehlschüssen. "Leider hatte der Zeitnehmer schon nach 110s statt nach 120s abgepfiffen, und dadurch hatte ich meine letzten Schüsse nur noch rausgeballert. Und anschließend beim Schnellfeuer, war ich dadurch auch nicht mehr so richtig konzentriert. Dank des im Verhältnis guten Gewehrschießens kam ich am Ende noch auf den 9. Rang."

Das Handgranatenzielwerfen lief zu schlecht ab, "Hier hätte ich mich besser vorbereiten müssen." Am Ende kam der 102. Platz heraus, mit großen Punktverlust zu den vorderen Plätzen.

Zum Glück lief der im Anschluss ablaufende Hindernislauf fast perfekt ab. Trotz 6 Stunden warten auf den Start an der Laufstrecke, beim bis dahin wärmsten Tag. Die 20 Hindernisse auf der 500m langen Strecke wurden ohne Probleme gemeistert. Hier kam insbesondere die 30-jährige Erfahrung zu Tage. Nur das Tempo hätte am Ende betrachtet etwas höher sein können. Aber mit der schnellsten Zeit aller Deutschen konnte der über Fünfzigjährige gegenüber den fast 20 Jahren jüngeren Kameraden stolz sein. Die Zeit von 3:19,9 min reichte für insgesamt den 12. Rang.

"Beim abschließenden 8 km Combat run, hatte ich leider schon recht früh eine kleine Schwächeperiode, die mich viel Zeit gekostet hat. Aufgrund der zu erwarteten Hitze an diesem Tag, wurde der Start auf 7 Uhr vorgelegt. Ich hätte viel früher aufstehen müssen, um perfekt von Anfang an fit zu sein. Auch vom Hindernisbahnlauf am Vortag merkte ich was in den Oberschenkeln und in der Lunge."

Aber auch die anderen Wettkämpfer hatten mit den Bedingungen des langen Wettkampfes zu kämpfen. Und so kam mit einem Abstand von 8min zu den 30 Jahren jüngeren Nigerianischen Nationalläufern mit 37:43 min noch ein achtbarer 37. Rang heraus. "Mit einer verbesserten Vorbereitung wäre eine 3 Minuten schneller Zeit machbar gewesen. Zum Glück hatte ich durch unseren Sponsor sehr gute Schuhe zur Verfügung. Etwas schmunzeln musste ich vor dem Lauf, weil die Startnummer, die ich vor dem Start erhielt, die 007 war und mich alle aufgrund meines Dienstgrades colonel nannten. Das entspricht genau der Romanfigur James Bond der auch Oberstleutnant ist."

Bei der großen Siegerehrung nach all den Strapazen, hatte insbesondere das deutsche Team viel abzuholen.

Bester Schwimmer, bester Schütze und beste Team.

Matthias Blaschke gewann außer in der Teamwertung auch noch in der Altersklasse mit sehr großem Vorsprung. Hierfür erhielt er die seltene Auszeichnung in Platin. "Insgesamt kam ich auf den 11. Platz, und das mit über 50 Jahren. Da ich insbesondere in den Laufdisziplin viele Punkte geholt habe, gibt mir die Hoffnung beim nächsten Mal noch um den Gesamtsieg ein Wörtchen mitzureden. Das wäre ein Kracher, weil alle immer sagen man ist zu alt."

Winterlaufserie Ippinghausen

Am Sonntag, den 18.11.2018 findet der erste Lauf der Winterlaufserie des TSV Blau-Weiß Ippinghausen statt. Der 15 km Lauf startet um 10.00 Uhr und die 4,2 km werden um 10.15 Uhr gestartet.

Weiterhin wünschen wir Euch viel Freude und Erfolg beim Wintertraining.

Für die Mannschaft des Laufteam Kassel.

Mit laufendem Gruß
Norbert und Winfried